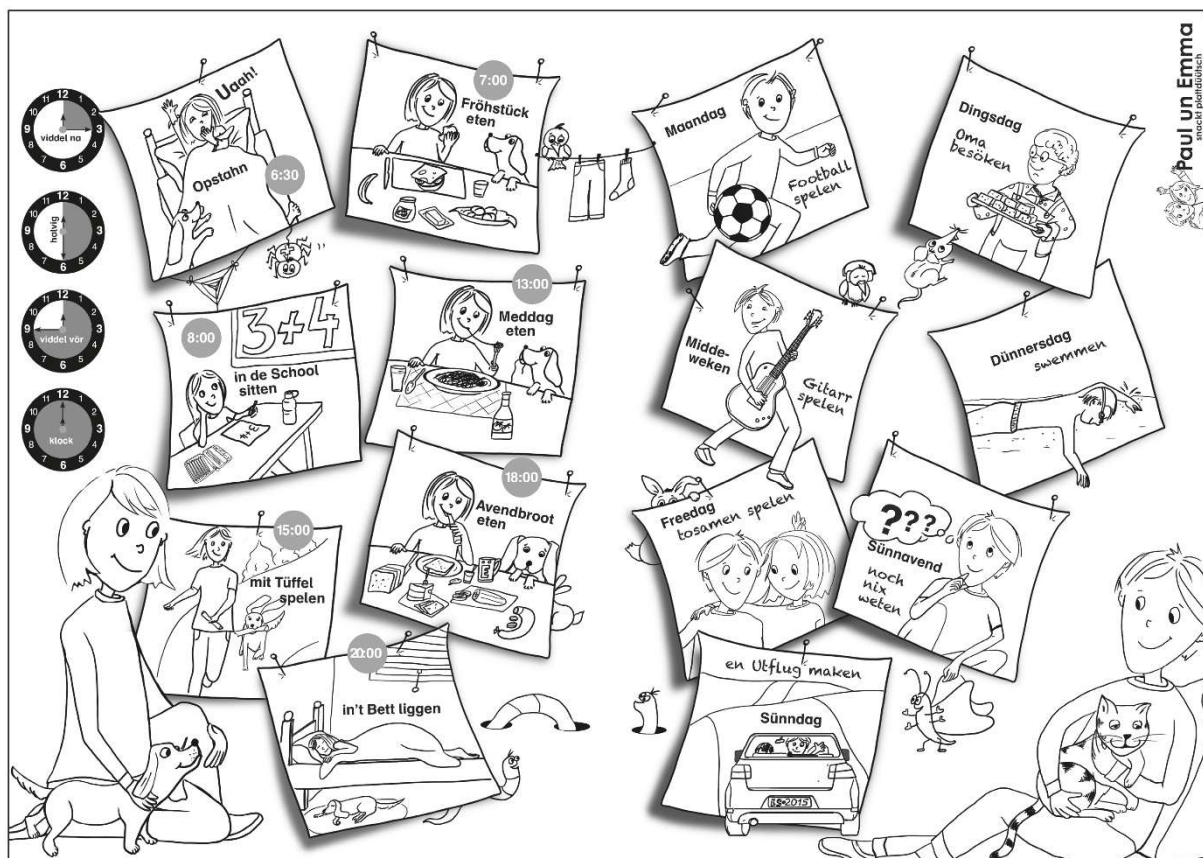


Lex 11: De Klock un de Week



Emma: Güstern hett mien Tant anropen un wull mit mi snacken.

Paul: Un wat wull se?

Emma: Ik glööv, ehr weer langwielig. Se wull nipp un nau weten, wat ik den ganzen Dag so maak un wo dat in de School so löppt.

Paul: Un wat hest du ehr vertellt?

Emma: Ik heff seggt, dat ik an en Schooldag jümmers Klock halvig söven opstah, Klock söven Fröhstück eet un dat ik Klock acht in de School sitt.

Paul: Dor sitt wi denn tosamem!

Emma: Ja, un Klock een bün ik al wedder tohuus un wi eet Meddag.

Paul: Un wat maakst du nameddags?

Emma: Du fraagst as mien Tant!

Paul: Ne, ik speel dien Tant!

Emma: Ach so, also ik speel jümmers mit Tüffel un wi beiden speelt ok männichmal tosamen.

Paul: Ja, aver blots Freedagnameddag bet Klock söss un nich länger. Jem eet ja al so fröh Avendbroot.

Emma: Jem ja ok, Paul.

Paul: Ik mutt ja ok al Klock acht na Bett gahn.

Emma: Ik ligg denn ok al in't Bett un bün düchtig mööd. *(Emma maakt de Ogen to un deit so, as wenn se snorkt)*

Paul: *(lacht en beten)* Emma, hest du Lust Sünndag mit mien Familie en Utflug to maken?

Emma: Au ja, Paul. Dat is super! Ik fraag naher mien Öllern. Wat maakt wi?

Paul: Segg ik nich. Aver du kannst raden!